Wald:Energie Fonds Nr. 2 in der Kritik des "fondstelegramm"

Author : klaus-seimetz

In einer Analyse der Wald:Energie Fonds Nr. 2 GmbH & Co. KG kommt der Kapitalanlagen-Informationsdienst „fondstelegramm“ zu dem Ergebnis, dass es sich hierbei um einen Waldfonds mit schwammigen Investitionskriterien und erheblichen konzeptionellen Mängeln handeln soll.

Begründet wird diese Einschätzung vom „fondstelegramm“ u.a. damit, dass ein solches Private-Equity-Investment mit monatlichen Raten ab € 25,- und einer niedrigen Mindestzeichnungssumme von nur € 2.500,- ein hohes Risiko berge, völlig ungeeignete Anlegergruppen anzusprechen. Eine assetspezifische Expertise sei nur schwach über den Beirat angebunden und die Investitionsentscheidungen würden alle vom Fondsmanagement getroffen, das allerdings nicht über ein eigenes einschlägiges Fachwissen verfüge.

Das Beteiligungsangebot des „Wald:Energie Fonds Nr. 2“

Mit dem Beteiligungsangebot an diesem Fonds will die Emittentin interessierten Anlegern die Möglichkeit bieten, ab einer Mindestzeichnungssumme von € 2.500,-, die auch in Raten ab € 25,- monatlich entrichtet werden kann, mittelbar in (landwirtschaftlich nutzbaren) Boden, Ländereien und Wälder zu investieren. Die erworbenen Böden, bzw. Ländereien und Wälder sollen u.a. zur Erzeugung von Holz genutzt werden, um für Anleger langfristige Erträge und überdurchschnittliche Renditen zu erzielen.

Das Volumen dieses Fonds soll sich auf bis zu € 20 Mio. zzgl. Agio belaufen. Eine Möglichkeit zur ordentlichen Kündigung der Beteiligung ist erstmals für den 31.12.2025 vorgesehen.

Den Anlegern der Beteiligungsgesellschaft werden ab dem Jahre 2015 jährliche Ausschüttungen von anfänglich ca. 4,2% p.a. ansteigend bis auf 10% p.a. und mehr in Aussicht gestellt. Über die Gesamtlaufzeit des Fonds sollen Ausschüttungen von insgesamt ca. 182% erfolgen, was einer Rendite von durchschnittlich ca. 9,6% p.a. ab dem Jahre 2015 bezogen auf das eingezahlte Eigenkapital ohne Agio entsprechen soll.

Zu den Gründungsgesellschaftern des „Wald:Energie Fonds Nr. 2“ zählen die Wald:Energie Verwaltungs GmbH als persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) sowie die Knischewski & Boßlet GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft als Treuhandkommanditistin. Diese soll auch die Mittelverwendungskontrolle übernehmen.

Für die Erstellung der Konzeption einschließlich der Aufstellung des Verkaufsprospektes ist die Aeneas AG verantwortlich. Die Vertriebskoordination erfolgt durch die MK MarketGuide UG aus Berlin.

Das maximale Risiko für Anleger dieses Fonds besteht in einem möglichen Totalverlust ihrer Einlage nebst Agio. Dieses Risiko kann sich bspw. im Falle einer vorzeitigen Liquidation oder Insolvenz der Fondsgesellschaft realisieren.

Rechtsrat für Anleger des „Wald:Energie Fonds Nr. 2“

Falls sich Anleger bei Zeichnung dieses Fonds der damit einhergehenden Besonderheiten und (Totalverlust-) Risiken nicht bewusst waren oder hierüber von ihrem Anlageberater oder Anlagevermittler unvollständig oder fehlerhaft aufgeklärt und beraten oder gar arglistig getäuscht wurden, sollten sie anwaltlich prüfen lassen, ob die Möglichkeit besteht, ihre Beteiligung an dem „Wald:Energie Fonds Nr. 2“ vorzeitig aus wichtigem Grund außerordentlich zu kündigen und bei etwaigen Verlusten Schadensersatz gegen die Initiatoren und deren Emissionshelfer geltend zu machen.